

	Objet: Leontinoi
	Musée: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Collection: Antike, Griechen, Archaik und Klassik
	Numéro d'inventaire: 18226234

Description

In der Phase nach der karthagischen Invasion und vor der Einnahme der Stadt durch Dionysios I. war Leontinoi frei und manifestierte die eigene Souveränität durch eigene Münzen. Die im Gewicht relativ leichten Münzen würden in die späte unabhängige Phase passen, so dass eine Datierung am Ende des 5. Jh. v. Chr. kurz vor der Einnahme der Stadt durch Dionysios I. anzunehmen ist.

Vorderseite: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Dreifuss mit einer Leier (lyra) zwischen den Beinen, flankiert von zwei Gerstenkörnern. Im Abschnitt drei Wertmarken.

Données de base

Matériau/Technique:	Bronze; geprägt
Dimensions:	Gewicht: 2.08 g; Durchmesser: 14 mm; Stempelstellung: 8 h

Événements

Fabriqué	quand	405-402 av. J.-C.
	qui	
	où	Leontinoi
Détenu	quand	
	qui	Adolf von Rauch (1805-1877)
	où	
[Référence géographique]	quand	

qui
où Italie

Mots-clés

- Antiquité classique
- Bronze
- Dieu
- Gebrauchsgegenstand
- Klassik
- Pièce de monnaie
- Tetras
- Ville

Documentation

- Chr. Boehringer, Die frohen Bronzemünzen von Leontinoi und Katane, in: Le origini della monetazione di bronzo in Sicilia e in Magna Grecia. Atti del IV convegno del centro internazionale di studi numismatici 1977 (1979) 147 Nr. B 7 (dieses Stück, 405-402 v. Chr.).